



Niederschrift

**Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim
am Mittwoch, den 13.12.2023, 19:30 Uhr,
im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule**

Ortsvorsteher: Uwe Frey

I. Öffentlicher Teil

- Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Die von der Stadtverwaltung Alzey, der ZAR und Herrn Heißler priorisierten Maßnahmen wurden dem OBR zugeschickt. Ortsvorsteher Uwe Frey liest ein Schreiben an den Bürgermeister Jung vor, welches auf den 06.12.2023 datiert ist.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim

Es stellt sich die Frage, wie es im Bauausschuss behandelt wird. Die Beschlussvorlage wird alle Maßnahmen aus Weinheim nach Priorisierung der Stadtverwaltung. Eine Vorstellung der Weinheimer Maßnahmen durch Herrn Loos ist nicht vorgesehen, da dann alle Ortsteile die Möglichkeit haben müssten. Die Beratung im Vorfeld ist im OBR erfolgt. Die Maßnahmen sollen im Laufe des Jahres mit der ZAR angengangen werden.

Die Priorisierungen der Stadtverwaltung wurden verteilt und werden besprochen. Heribert Raab ist besorgt, dass die Liste mit den von der Stadtverwaltung priorisierten Maßnahmen im Bauausschuss am 14.12.2023 behandelt werden soll, ohne die beratschlagten Änderungen/Ausarbeitungen des OBR. Die Zusammenfassung aus dem OBR wurde an die Stadt übermittelt und bittet um Sicherstellung und Weitergabe an den Ausschuss. Marco Fitting stellt fest, dass Maßnahme Wo1 nicht korrekt weitergegeben wurde und der Text geändert werden muss. Maßnahme Wog ist allgemein gehalten, da nicht klar ist, ob diese so durchgeführt werden kann. Heribert Raab merkt an, dass die Machbarkeit das Entscheidende ist. Dies sieht auch Marco Fitting so.

Mehrere Maßnahmen sollen gleichzeitig je nach Priorität und Machbarkeit umgesetzt werden. Stefanie Raspe-Appelmann fragt, ob die Bewertung in Frage zu stellen ist. Laut Marco Fitting nicht unbedingt, in manchen ja, in manchen nein. Norman Kramm teilt mit, dass laut Beschlussvorschlag die Maßnahmen in 2024, so wie sie in der Liste genannt werden, umzusetzen sind.

Heribert Raab fragt nach der Bedeutung der Farben. Gelb markierte Maßnahmen werden als erstes in 2024 durchgeführt, orange markierte sind ohne Wertung oder Priorisierung. Rot markierte Maßnahmen sind alphabetisch sortiert, grün markierte sind ohne Empfehlung durch das Planungsbüro BjörnSEN. Norman Kramm würde als Bauausschussmitglied nach den Kosten fragen, da diese nicht aufgeführt sind. Diese sind laut Marco Fitting nicht bekannt, da es noch nicht bewertbar ist, u.a. da die Machbarkeit noch nicht geklärt ist. Norman Kramm stellt daher fest, dass nach Beschlussvorlage Maßnahmen umzusetzen sind, egal was sie kosten. Marco Fitting teilt mit, dass Kosten nicht beschlossen werden. Die Maßnahmen werden nach Priorität beschlossen und werden abgearbeitet, daraus ergeben sich Kosten, die in weiteren Beschlüssen frei gegeben werden müssen.

Andreas Mühl bittet, dass die Ausarbeitung des OBR an den Bauausschuss weitergegeben und berücksichtigt werden soll. In den Texten fehlt manches, manches ist zu viel (Grundstückskauf...). Daher herrscht eine falsche Aktenlage. Kosten für Machbarkeit scheinen nicht eingeplant. Diesem widerspricht Marco Fitting. Es gibt eine veranschlagte Summe für alle Machbarkeitsüberprüfungen im gesamten Stadtgebiet. Stefanie Raspe-Appelmann sieht nicht, was in dem Katalog für den Ausschuss fehlen soll. Marco Fitting bestätigt dies, da vieles in anderen Blöcken enthalten ist. Andreas Mühl ist verwundert, dass die Ausarbeitung des OBR nicht allein herangezogen wurde, sondern mehrere Dokumente genutzt wurden. Die Stadtverwaltung bezieht sich auf die Ausarbeitung des Planungsbüros BjörnSEN. Uwe Hiller merkt an, dass sich am Ende auf den Beschluss bezogen wird. Was nicht schriftlich enthalten ist, wird nicht bedacht. Heribert Raab stellt fest, dass die Texte stimmt schlicht und ergreifend nicht nach der Ausarbeitung des OBR angepasst wurden sowie die neun ausgearbeiteten Punkte, welche in 2024 Punkte die für 24 erfolgen sollten, sind nicht in der Vorlage für den Bauausschuss eingearbeitet. Er fragt, ob im Haushalt 2024/2025 welche Maßnahmen für den Sybillenstein eingeplant wurden. Marco Fitting antwortet, dass der Eintrag von der ZAR kam. Was geplant ist, ist nicht klar.

Gast Herr Loos sagt, dass die Zusammenfassung aus der letzten OBR-Sitzung an die Stadtverwaltung gegeben wurde, damit diese neun Maßnahmen geprüft werden. Die übermittelten Maßnahmen an den Bauausschuss sind fehlerhaft und passen nicht mit der Ausarbeitung des OBR. Diese sollte als Handreichung im Ausschuss verteilt werden. Heribert Raab bezieht sich auf vier Maßnahmen, bei denen die Texte falsch sind. Stefanie Raspe-Appelmann merkt an, dass die Texte des Planungsbüros an sich ja nicht falsch sind, gleichzeitig lobt sie die Ausarbeitung der IG. Heribert Raab erwidert, dass dennoch die Texte durch OBR beschlossen wurden und somit in den Ausschuss gehören. Marco Fitting sichert zu, dass die Zusammenfassung als Ergänzung zur Tagesordnung beigefügt werden kann.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim

Sonja Bloß schlägt vor, dass der Beschluss vor Beschlussfassung umformuliert werden sollte (Prioritätenliste bestätigen, Bewertungen anschließend änderbar). Dies wird begrüßt.

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet, dass Weinheim insgesamt gut berücksichtigt wurde, auch bei den Investitionsmaßnahmen. Er wird die textlichen Änderungen im Beschluss einfließen lassen.

Marco Fitting berichtet, dass die ZAR begonnen hat die Riedbach abzarbeiten und auszubaggern. Ein Stück wurde für Proben entnommen bezgl. des Schlammes und dessen Entsorgung etc. Ein Ergebnis liegt in ca. 6-8 Wochen vor. Eine Fertigstellung, Abtransport etc. wird nicht vor Ende März 2024 erfolgen. Andreas Mühl fragt, ob das nicht besser planbar gewesen wäre, damit klar ist, was getan werden muss. Marco Fitting teilt mit, dass an der Entnahmestelle zwischengelagert werden darf bis zur Erprobung. Anschließend kann ein entsprechender Abtransport erfolgen. Norman Kramm bittet, dass Sicherheit für Kinderspielplatz nebenan gegeben sein muss. Marco Fitting klärt Abspermaßnahmen ab (Bauzaun).

Heribert Raab fragt wie weit die Riedbach/Steinbach und Rohre gespült werden. Von der Nieder-Wieser Straße bis St. Gallus Haus ist gemacht worden. Die Brücke in der Weinbergstraße muss auch gespült werden (40 % zu). Insgesamt ist eine solche Reinigung im Maßnahmenplan als allgemeiner Punkt festgehalten.

Wegen dieser Problematik findet ein Vororttermin am 19.12.2023, 14:30 Uhr statt.

Andreas Mühl fragt, ob nach Ausspülung und Wiederherstellung regelmäßige Wartungen stattfinden, da eine regelmäßige Pflege kostengünstiger wäre. Marco Fitting wird dies bei der ZAR abfragen.

5. Ist-Stand Ausbau Muskatellerweg

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Dies wird auch im Bauausschuss am 14.12.2023 behandelt. Es geht grundsätzlich um die Bepflanzung. Ortsvorsteher Uwe Frey verweist auf die Mitteilung mit Bildern. Heribert Raab stellt fest, dass der OBR hierbei einen Fehler gemacht hat. Es wurde nicht schriftlich festgehalten, dass in die Beete keine Bäume eingepflanzt werden sollen. Stefanie Raspe-Appelmann und Marco Fitting verweisen auf die Begründung. Das Lichtraumprofil ist mit Bäumen besser.

Uwe Hiller hat einen Baum vor seinem Grundstück und bat die Stadtverwaltung um deren Pflege. Dies wurde bisher nicht erledigt und sieht die Gefahr, dass diese Art der Bepflanzung ebenfalls nicht gepflegt wird.

Ortsvorsteher Uwe Frey sieht die fachliche Ausarbeitung der Bepflanzung logisch dargestellt. Die Pflege der Bepflanzung obliegt generell der Stadtverwaltung, im ersten Jahr übernimmt die ausführende Firma. Die angedachte Bepflanzung entspricht den klimatischen Gegebenheiten vor Ort.

Marco Fitting teilt mit, dass der Abschnitt zwischen Riedbach und Sportplatz ab 14.12.2023 für den Verkehr freigegeben wird. Die Mängelliste wird zeitnah abgearbeitet (Restleistungen, u.a. Metallpoller mit Kettenöse). 2. Bauabschnitt ist somit abgeschlossen.

Mit dem 1. Bauabschnitt wird begonnen. Aktuell herrscht Winterpause. Ab 08.01.2024 soll weitergearbeitet werden.

Die Bauzeitplanung laut Baufirma sieht einen Abschluss im Mai 2024 vor. Dies liegt der Stadtverwaltung noch nicht aktualisiert vor.

Uwe Hiller fragt nach, ob es bei den wiederkehrenden Beiträgen von der Riedbach bis zur Nieder-Wieser Straße bleibt. Laut Marco Fitting sind bisher keine Änderungen vorgesehen.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim

Heribert Raab wünscht um schriftliche Beantwortung der weiterhin offenen Fragen aus der Vorbereitungssitzung vom 07.11.2023. Marco Fitting hat die Fragen aufgenommen und kümmert sich um deren Beantwortung.

6. Sitzungstermine 2024

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Die Termine wurden zugesendet:

24.01.2024
28.02.2024
20.03.2024
24.04.2024
22.05.2024
26.06.2024
28.08.2024
25.09.2024
30.10.2024
27.11.2024
18.12.2024

Im Anschluss findet immer der Bauausschuss statt. OBR-Sitzung ist für den Mittwoch vor dem Bauausschuss geplant.

7. Verschiedenes

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet zum Neujahrsempfang und fragt nach Helfern für den Aufbau. Den Abbau übernehmen die Schnauzer: Der Aufbau soll am 06.01.2023 ab 17:00 Uhr erfolgen. Für den Aufbau melden sich:

Stefan Curschmann
Andreas Mühl
Norman Kramm
Stefanie Raspe-Appelmann
Uwe Hiller
Heribert Raab

Der Neujahrsempfang soll um 17:00 Uhr beginnen. Das Programm ist fast wie 2023. TSG und Musikverein sind Teil des Programms. Bürgermeister Jung hat zugesagt. Klaus Marx übernimmt den Wein. Ortsvorsteher übernimmt das Wasser. Snacks werden beworben.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Geheime Wahl der Preisträger der Georg-Neidlinger-Medaille



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim

2. Verschiedenes

Keine Punkte.

III. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsvorsteher Uwe Frey schließt die Sitzung um 21:24 Uhr. Nächste Sitzung am 24.01.2024

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Ortsvorsteher